



BUNDESMINISTERIUM
FÜR ARBEIT, SOZIALES
UND KONSUMENTENSCHUTZ

SOZIALPOLITISCHE STUDIENREIHE

BAND 18

Eine Arbeitslosenversicherung für den Euroraum als automatischer Stabilisator

Sebastian Dullien, Ferdinand Fichtner, Peter Haan, Laslo Jaeger,
Max Jansen, Richard Ochmann, Erik Tomasch

Studie des DIW Berlin im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales
und Konsumentenschutz

Inklusive E-Book

INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLEITUNG	17
1.1	Motivation	17
1.2	Das Konzept einer gemeinsamen Arbeitslosenversicherung für den Euroraum	19
1.3	Alternative Stabilisierungsinstrumente für den Euroraum: Output-Gap-basierte Transfers und einkommensunabhängiger Top-up	27
2	INSTITUTIONELLE VORAUSSETZUNGEN	31
2.1	Zweigliedriges System der Arbeitslosenunterstützung	31
2.2	Die Struktur der Arbeitslosenversicherung	33
2.2.1	Finanzierung der Arbeitslosenversicherung	34
2.2.2	Kreis der Bezugsberechtigten	38
2.2.3	Kriterien für den Bezug von Leistungen der Arbeitslosenversicherung	39
2.2.4	Umfang und Dauer der Leistungen	41
2.3	Zusammenfassung	46
2.4	Die US-Arbeitslosenversicherung als Benchmark für eine europäische Arbeitslosenversicherung	48
2.4.1	Methodische Fragen zur Stabilisierungsfunktion der US-Arbeitslosenversicherung	49
2.4.2	Struktur der US-Arbeitslosenversicherung und ihre Stabilisierungsfunktion	52
2.4.2.1	Grundstruktur der US-Arbeitslosenversicherung	54

2.4.2.2	Verstärkte Stabilisierung durch <i>extended und emergency benefits</i>	58
2.4.2.3	Gedämpfte Stabilisierung durch einzelstaatliche Varianz	59
2.4.2.4	Übertragbarkeit der US-Erfahrung trotz unterschiedlicher Strukturen	60
3	MODELLBERECHNUNGEN FÜR VERSCHIEDENE UMSETZUNGSVARIANTEN	63
3.1	Makroökonomische Wirkungen	63
3.1.1	Konzeptionelle Überlegungen und Modellierungsstrategie	63
3.1.2	Gesamtwirtschaftliche Beiträge zur und Leistungen aus der europäischen Arbeitslosenversicherung	67
3.1.2.1	Auszahlungsseite	68
3.1.2.2	Beitragsseite	71
3.1.2.3	Zahlungsströme	72
3.1.3	Wirkungen auf die verfügbaren Einkommen in den Mitgliedsländern	83
3.1.4	Makroökonomische Stabilisierungswirkungen	88
3.1.5	Stabilisierungswirkungen eines einkommensunabhängigen Top-ups	96
3.1.5.1	Zahlungsströme	97
3.1.5.2	Wirkungen auf die verfügbaren Einkommen in den Mitgliedsländern	102
3.1.5.3	Makroökonomische Stabilisierungswirkungen	105
3.2	Verteilungsanalyse	110
3.2.1	Mikromodell und Mikrodaten	110
3.2.2	Verbindung zwischen Mikromodell und Makromodell	112

3.2.3	Effekte auf die Einkommen der Privathaushalte	114
3.2.4	Verteilungseffekte	120
4	FAZIT	139
5	LITERATURVERZEICHNIS	145
	AUTOREN	153
	BISHER ERSCIENEN IN DIESER REIHE	155
	VERZEICHNIS DER TABELLEN UND ABBILDUNGEN	167